

<b>Zeitschrift:</b>	Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse
<b>Herausgeber:</b>	Verein Schweizerischer Geographieleher
<b>Band:</b>	2 (1924)
<b>Heft:</b>	8

## Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Neu eingetreten sind:*

- Herr Baumgartner A., Rainstr. 80, Neuewelt, Münchenstein (Baselland).  
 Herr Eberhard, O., Bezirkslehrer, Büren bei Liestal (Solothurn).  
 Frau Dr. Flückiger, Zollikonerstr. 25, Zollikon (Zürich).  
 Herr Morf, Hans, Dr. Prof. an der Kantonsschule, Universitätsstr. 110, Zürich.  
 Herr Kunz, C., Dr. Sek.-Lehrer, Fliederstr. 16, Zürich 6.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

Die grundlegende Arbeit von Prof. Imhof „Die Reliefkarte“ (Beiträge zur kartographischen Geländedarstellung), 92 Seiten u. 25 Ill., kann zum Preise von Fr. 1.50 bezogen werden. Da nur noch eine beschränkte Anzahl von Exemplaren zur Verfügung steht, so bitte ich um baldige Bestellung.

Luzern, Zürichstr. 26, 1. November 1925. Prof. J. Businger, Kassier.

---

## Neue Literatur.

---

*a. Buchbesprechungen.*

**Sven Hedin, Ossendowski und die Wahrheit.** Verlag F. A. Brockhaus. Leipzig 1925. 111 S.

Es ist eine recht unterhaltende Darstellung der Polemik, die Sven Hedin mit dem polnischen Professor Ossendowski über dessen Buch „Tiere, Menschen und Götter“ gehabt hat und an der sich, wie bekannt, auch unser Landsmann Dr. Montandon beteiligte. In dem genannten Abenteuerroman hat Ossendowski seine Reisen in Asien geschildert und dabei Behauptungen über die Beschaffenheit zentralasiatischer Gebiete aufgestellt, die der schwedische Forscher auf ihre Wahrheit prüft und dabei zum Schlusse gelangt, dass sehr vieles von dem Inhalten des Buches Ossendowskis unwahr, anderes abgeschrieben ist. F. N.

**Erdbüchlein.** Ein Jahrbuch der Erdkunde für das Jahr 1925. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart. 80 S., mit 28 Abbildungen und Kärtchen. Preis Fr. 1.50.

Ein treffliches Büchlein, das jedem, der sich für Geographie interessiert, vor allem jedem Geographielehrer, willkommen sein wird. Enthält es doch eine Reihe von zuverlässigen Angaben über die neuesten politischen und physikalischen Veränderungen aller Länder, sowie über neue wissenschaftliche Ergebnisse und Forschungsreisen. Dem reichen Inhalt entnehmen wir u. a. die folgenden Titelangaben: Deutschland einst und jetzt; Eine neue Insel in der Nordsee; Die Entstehung des Dollarbusens; Schweiz: Auswanderung; Grossbritannien: Das Reich und die Kolonien; Neue Ortsnamen in Irland; Litauen: Volkszählung; Albanien; Die neue Türkei; Italiens koloniale Ausdehnung. Aus Asien: Die neuen syrischen Staaten; Die Mount-Everest-Expedition. Aus Sibirien werden die Entdeckung eines neuen Volkes und Inseln aus ewigem Eise beschrieben. (Hier steht wohl infolge eines Druckfehlers der Name des Barons Toll unrichtig.) Ferner werden politische Probleme Afrikas, Amerikas und arktischer Gebiete erörtert. Diesem Bericht über einzelne Erdteile und ihre Länder folgen zwei Abhandlungen allgemeiner Art von aktuellem Interesse: Das Wandern der Kontinente, und: Trocknet die Erde aus? F. N.

**L. Lang, Geschichtsbüchlein 1925.** Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 1925. Preis Fr. 1.50.

Dieses Büchlein, in dem bescheidenen Umfange von 5 Bogen, leitet die Reihe von Jahrbüchern ein, die der Verlag, einem dringenden Wunsche Rechnung tragend, von jetzt ab jedes Jahr erscheinen lassen will, mit dem Zweck, den Ge-

schichtsfreund über die Ereignisse der Gegenwart, sowie über die in unserer Zeit nachwirkenden Ereignisse der Vergangenheit zu unterrichten. Diesen Zweck erfüllt das vorliegende Büchlein in trefflicher Weise, es enthält u. a. die folgenden, von verschiedenen Autoren bearbeiteten Abschnitte: Uebersicht über die Ereignisse seit dem Friedensschlusse 1919; Das Ende des Kalifates; Der sibirische Bürgerkrieg; Das neueste Amerika; Neue Aufgaben der Geschichtsforschung; Konservativ und liberal. Dem Texte sind drei Bildnisse und eine Karte beigegeben.

F. N.

*b. Kartenbesprechungen.*

1. *Republik Oesterreich*, 1 : 1 500 000. — 2. *Niederösterreich und Burgenland*, 1 : 750 000. Entworfen von Dr. Karl Peucker, mitbearbeitet von Fachlehrer Franz Tiechl; österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst. — Wien 1925.

Mit der Herausgabe dieser beiden Karten (Format  $43,5 \times 31,5$  cm) gedenkt der österr. Bundesverlag eine Serie einzuleiten, die in ihrer Gesamtheit einen zeitgemässen *geographisch-geschichtlichen Atlas* bilden wird. Die vollständig neu hergestellten Karten sollen dem modernen erdkundlichen Unterricht in der Volks- und Bürgerschule sowie auf den entsprechenden Stufen aller übrigen Lehranstalten dienen; Preis jeder Karte 70 Groschen.

1. *Republik Oesterreich*. An Nebenkarten wurden aufgenommen: Sommer- und Winternachthimmel von Oesterreich als Stern-Kompass, Stern-Kalender und Stern-Uhr; Tageshimmel von Oesterreich mit Jahresbahn der Sonne als Sonnen-Kompass und Sonnenuhr; Schema der Höhen- und Breitengürtel; 3 Kärtchen, das geschichtliche Werden Oesterreichs veranschaulichend.

In der Hauptkarte werden die Siedlungen nach ihrer Einwohnerzahl in 8 Klassen eingeteilt. Die Schrift, reichlich aufgenommen, ist, bis auf diejenige für die Gewässer in Buchdruck ausgeführt, ausserordentlich klar und gut lesbarlich und verrät in der glücklichen Abstufung nach Grösse und Stärke einen nicht alltäglichen Geschmack der Bearbeiter. Höhenangaben, welche sichtende Auswahl erkennen lassen, wurden reichlich aufgenommen; nur für Ortshöhen, da nur zwei gegeben wurden, trifft dies nicht zu; auch hinsichtlich der Anbringung von Bindestrichen lässt die Karte noch Wünsche unerfüllt. Die Geländedarstellung, wie nicht anders zu erwarten, nach Peucker, ist auch für das an die schweizerische Reliefmanier gewohnte Auge, nicht zuletzt durch das mildernde geschummerte Terrain, recht übersichtlich.

2. *Niederösterreich und Burgenland*. 4 Nebenkärtchen: Das Semmeringgebiet 1 : 200,000, die Wachau 1 : 300,000, Eisenstadt und Sauerbrunn je 1 : 100,000.

Die Siedlungen werden in der Hauptkarte nach Städten, Märkten und Dörfern ausgeschieden, die Ortsnamen nach ihrem verwaltungstechnischen Wert unterschieden. Für die Beschriftung gilt das gleiche wie oben, nur dass hier nahezu jeder Siedlung ihre Höhenquote beigefügt wurde. In der Nebenkarte „das Semmeringgebiet“ erhält das orographische Bild durch Aufdruck einer violetten, die Formen stützenden Farbenplatte, eine wohlzuende Ergänzung. Im Nebenkärtchen „die Wachau“ stört die Stufe von 200—400 m, welche farblos belassen wurde. Wenn wir noch darauf hinweisen, dass es sich empfehlen würde, nur den Maßstab der Hauptkarte im unteren Kartenrande anzubringen, diejenigen für die Nebenkarten aber bei denselben zu plazieren, und ferner die Angaben der Länge nach Ferro, da heute gegenstandslos, fortzulassen, so würden diese sich so vorzüglich repräsentierenden Karten nur noch gewinnen.

Auch bei näherer Prüfung beider Karten verstärkt sich der Eindruck des Wohl-Abgestuften, die sichere Hand des die Dinge meisternden Kartographen, der nicht wahllos, sondern zwecksondernd und -sichtend generalisiert. Das kartographische, früher militärgeographische Institut in Wien hätte die technische Seite der Aufgabe (die Karten enthalten wenigstens 11 Farben) kaum zufriedstellender lösen können.

Wilh. Bonacker.

*c. Anzeigen.*

Die folgenden Werke, deren Besprechung wir uns vorbehalten, sind der Redaktion des „Schweizer Geograph“ eingesandt worden :

1. E. v. Seydlitz'sche Geographie : Handbuch der Geographie. Hundertjahr-Ausgabe. Unter Mitwirkung von Wilhelm Volz herausgegeben von K. Krause und R. Reinhard. Verlag Ferdinand Hirt, Breslau 1925:  
I. Band : Deutschland. Mit 167 Abbildungen, 214 Bildern und 12 farb. Tafeln. Preis 16 Mk.
2. Fischer-Geistbeck : Erdkunde für höhere Lehr-Anstalten. VI. Teil. Einheitsausgabe. Oberstufe : Ausgewählte Abschnitte der allgemeinen Erdkunde, bearbeitet von R. Bitterling und Th. Otto. Mit 100 Abbildungen im Text und 13 Bildertafeln. Verlag R. Oldenbourg, München und Berlin 1925. Geh. 2.20 Mk.
3. H. Kanter : Das Mar Chiquita in Argentinien, Provincia de Cor-doba. Abhandl. aus dem Gebiet der Auslandskunde. Bd. 19. K.-Verlag. L. Friederichsen, Hamburg. Geh. 12 Mk.
4. Sir Charles Bell : Tibet einst und jetzt. 335 S. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig, 1925. Preis 18 Mk.
5. F. E. A. Krause, Geschichte Ostasiens. I. Teil. 400 S. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 1925. Preis 13.50 Mk.
6. F. Schlienkamp : Der Kreislauf geistiger Tätigkeit und das Zeichnen als Unterrichtsprinzip. Handbücherei der Erziehungswissenschaft. Verlag F. Schöningh, Paderborn. Preis 3.30 Mk.
7. Leo Wehrli : Das produktive Karbon der Schweizer Alpen. I. Teil : Uebersicht und Geschichte des Bergbaues von seinen Anfängen bis Mitte 1917 mit besonderer Berücksichtigung der Anthrazite des Wallis. Mit 47 Textfiguren. Preis Fr. 15. *Beiträge zur Geologie der Schweiz. Geotechnische Serie, XI. Lieferung.*
8. Peter Christ : Das produktive Karbon der Schweizer Alpen. II. Teil : Die Walliser Anthrazitlagerstätten und der Walliser Anthrazitbergbau während der Jahre 1917—1924. Mit 15 Tafeln und 36 Textfiguren. Preis Fr. 20. Geographischer Kartenverlag Kümmerly & Frey, Bern.  
Vor einigen Tagen ist im gleichen Verlag erschienen :
9. Die Schweizerischen Molassekohlen III. Preis Fr. 10. Lieferung XII der geotechnischen Serie, herausgeg. von der Schweiz. geotechn. Kommission. — Nachträge und Ergänzungen zu Lieferung I der geotechn. Serie : *Die schweiz. Molassekohlen östlich der Reuss* von Emil Letsch (1899) und zu Lieferung II der geotechn. Serie : *Die schweiz. Molassekohlen westlich der Reuss* von Ernst Kissling (1903), nebst einem Anhang über : *Kohenvorkommen bei Laufenburg und bei Boltigen (Simmental)* von E. Letsch und Ernst Ritter.

*d. Neue Karten,*

herausgegeben vom Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

1. Wirtschafts- und Vegetationskarte der Schweiz. 1 : 200 000 ; Von Brockmann-Jerosch. Preis offen Fr. 30; auf Leinw. m. Stäben Fr. 50.
2. Karte des Fürstentums Liechtenstein. Maßstab 1 : 75 000. Erstellt im Auftrage der Fürstlich-Liechtensteinischen Regierung. Preis auf Papier gefalzt Fr. 2.50.